



*Einladung
zur ordentlichen
Generalversammlung 1970
Jahresbericht 1969
Jahresrechnung 1969*

*Genossenschaft
Alterssiedlung
Wetzikon*

Generalversammlung

Freitag, den 8. Mai 1970, abends 19.30 Uhr, im Hotel Krone, Ober-Wetzikon

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht 1969
4. Jahresrechnung 1969
Revisionsbericht der Kontrollstelle
Antrag des Vorstandes auf Genehmigung der Jahresrechnung
Decharge-Erteilung
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Der Handharmonika-Jugendklub Wetzikon wird uns mit einem kleinen Konzert erfreuen. Anschliessend an die Verhandlungen wird ein Tonfilm «Rund um die Rigi» vorgeführt.

Wetzikon, 20. April 1970

Vorstand der Genossenschaft
Altersriedlung Wetzikon

Anmeldungen für den Bezug von Wohnungen nimmt entgegen:
Fr. Wiesendanger, Gemeindefürsorgerin, Errenhauserstr. 9, Ober-Wetzikon

Am 31. Dezember 1969 hat unsere Genossenschaft das 10. Geschäftsjahr abgeschlossen. Mit den folgenden Ausführungen möchten wir Sie, verehrte Genossenschaftsmitglieder und Genossenschafter, über die hauptsächlichsten Geschehnisse orientieren.

A. Genossenschaft

Mitgliederbewegung	Anzahl Genossenschafter	Anteilschein-Kapital
Bestand Ende 1968	506	631 900.—
Eintritte	4	2 600.—
<hr/>		<hr/>
Austritte (Tod, Rückzahlung)	510	634 500.—
	7	4 800.—
<hr/>		<hr/>
	503	629 700.—

Generalversammlung

Sie hat am 9. Mai 1969 im Hotel Ochsen, Kempten, stattgefunden und war von 67 Mitgliedern sowie einigen Gästen und Vertretern der Presse besucht. Der Männerchor Kempten gab mit seinen Liedervorträgen den Verhandlungen einen fröhlichen Rahmen. Jahresbericht und Rechnung pro 1968 wurden genehmigt. Die Verzinsung des Anteilscheinkapitals zu 2% fand ebenfalls Zustimmung. Wahlen: Folgende bisherige Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren bestätigt: Frau Dora Lützeltschwab, Fräulein Agnes Wiesendanger und Herr Karl Bauert. Ebenfalls wurden bestätigt die Herren Heinrich Staub und Walter Strohbach als Kontrollstelle für weitere 2 Jahre. Statutenanpassung: Eine im Jahre 1966 von der Generalversammlung beschlossene Änderung des Paragraphen 5 unserer Statuten wurde infolge Einspruch des Handelsregisteramtes des Kantons Zürich aufgehoben. Nur die seinerzeit beschlossene Änderung, dass ein Genossenschafter im Maximum 500 Anteilscheine erwerben kann (vorher 200), bleibt rechtsgültig bestehen.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wünscht Herr Walter Schwilch eine Bedürfnisabklärung für Ein- und Zweizimmerwohnungen, Umschauhaken nach neuem Land für eine dritte Siedlung, allfällige Beteiligung an einer Überbauung, Kontaktnahme mit Gemeindebehörden in Sachen Landerwerb. Diese Anregungen werden zur Prüfung bis zur nächsten Generalversammlung dankend entgegen-
genommen.

Vorstand

In 4 ausgedehnten Sitzungen erledigte der Vorstand zahlreiche Geschäfte wie Bilanzbesprechungen, Baufragen Siedlung Spitalstrasse, Wohnungsvermietungen, Mieterangelegenheiten, Probleme der Altersfürsorge, Personalfragen, Erhöhung der Nebenkosten, Mitgliederaufnahmen, diverse Anschaffungen usw.

Finanzielles

Die Mietzinseinnahmen für beide Siedlungen belaufen sich auf Fr. 119 359.60. Im verflossenen Jahr haben uns Kanton und Gemeinde den Rest für die bewilligten Darlehen für die Siedlung «Feld» im Totalbetrag von Fr. 114 400.— überwiesen. Dies ermöglichte uns gleichzeitig, die Hypothekarschulden von Fr. 920 000.— auf Fr. 820 000.— zu reduzieren. An den erwähnten Darlehen von Kanton und Gemeinde haben wir im Jahre 1969 auch die ersten Rückzahlungen vorgenommen von total Fr. 22 882.—. Sie figurieren per 31. Dezember 1969 mit Fr. 560 560.— resp. Fr. 560 558.— in der Bilanz. Die in der Jahresrechnung 1968 vorsorglich zurückgestellten Fr. 10 000.— wurden zur Abschreibung auf dem Baukonto Siedlung «Feld» verwendet, hinzu kommen weitere Fr. 15 000.— als Abschreibung per 31. Dezember 1969, so dass diese Liegenschaft noch mit Fr. 1 999 398.25 in der Bilanz ausgewiesen ist.

Antrag des Vorstandes an die Generalversammlung

Der Vorstand beantragt, den Rechnungsüberschuss von Fr. 58 462.45 wie folgt zu verwenden:

Verzinsung des Anteilscheinkapitals Stand 31. Dezember 1968 zu 2%. An den Baukonten I und II und an den Mobilien sind Abschreibungen von total Fr. 5 459.50 vorzunehmen. Dem Reservefonds wird der Betrag von Fr. 3000.— zugewiesen. Ferner sind zu dotieren der Reparaturfonds mit Fr. 17 300.— und der Baufonds mit Fr. 5000.— Vortrag auf neue Rechnung Fr. 64.95.

B. Siedlung Spitalstrasse Siedlung «Feld»

Im vergangenen Jahr haben durch Todesfälle und Wegzug 7 Mieterwechsel stattgefunden. Zur Zeit, da diese Zeilen in Druck gehen, sind pro 1970 bereits 6 Mieterwechsel zu verzeichnen. Im Verlauf der Zeit ist mit einem stärkeren Mieterwechsel zu rechnen. Die neue Siedlung in Kempten ist immer noch das Besuchsziel verschiedener Kommissionen und Behörden. In der Siedlung Spitalstrasse wohnen 58 Personen im Durchschnittsalter von 77 Jahren, davon sind 16 zwischen 80 - 90 Jahre alt. Die Siedlung «Feld» beherbergt 64 Personen, sie sind im Durchschnitt 71,8 Jahre alt, davon 7 im Alter von 80 - 85 Jahren. Wir freuen uns, wenn unsere betagten Mieterinnen und Mieter ihren kleinen Haushalt noch selbstständig führen können und dass ihnen da und dort hilfreiche Geister zur Seite stehen. Abschliessend gilt unser Dank den beiden Hauswarteheparaten für alle Arbeit und Bemühungen im verflossenen Jahr.

Wetzikon, 7. März 1970

Der Berichterstatter: M. Züblin

Jahresrechnung 1969

Bilanz per 31. Dezember 1969

	Aktiven	Passiven
Kassa	91.50	
Bezirksparkasse Kontokorrent	21 410.—	
Zürcher Kantonalbank, Sparheft	417.85	
Schweiz. Volksbank Kontokorrent	52 892.95	
Schweiz. Bankgesellschaft Kontokorrent	1 630.—	
Baukonto I Spitalstrasse	347 000.—	
Baukonto II Spitalstrasse	347 000.—	
Baukonto Siedlung «Feld»	2 014 398.25	
Mobiliar beide Siedlungen	1 460.50	
Kohlenreserve für beide Siedlungen	10 290.—	
Transitorische Aktiven	1 048.50	
(Verr. St. 1969, Liftservice 1970)		
Antheilscheine		629 700.—
Hypotheken		820 000.—

Darlehen:	
der Gemeinde Wetzikon	560 560.—
des Kantons Zürich	560 558.—
der Genossenschaftler (unverzinslich)	5 800.—

Dividenden:

Geschäftsjahr 1964 nicht bezogen	333.20
Geschäftsjahr 1965 nicht bezogen	408.80
Geschäftsjahr 1966 nicht bezogen	631.40
Geschäftsjahr 1967 nicht bezogen	1 481.20
Geschäftsjahr 1968 nicht bezogen	3 564.40

Fonds:

Reservefonds	20 000.—
Baufonds	55 540.—
Fonds für Reparaturen	55 500.—
Fonds für Waschmaschinen-Ersatz	10 726.55

Transitorische Passiven:

Baukonto «Feld»	3 851.50
Mietzinse	514.—
Hypothekarzins	6 412.50
Darlehenszins	477.—
Unkosten	876.60
Nebenkosten	2 241.95
Gewinnvortrag vom Vorjahr	14 373.55
	56.50

Brutto-Einnahmenüberschuss 1969	2 797 639.55	2 739 233.60
	2 797 639.55	58 405.95
	2 797 639.55	2 797 639.55

Wetzikon, 2. Februar 1970

Der Verwalter: M. Züblin

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1969

	Verluste	Gewinne
Schenkungen		30.—
Nicht bezogene Dividenden 1963		365.40
Mietzinse		119 359.60
Kapitalzinse:		
Mietzinszuschuss Kanton 1969		.11 454.—
Übrige Zinseinnahmen		1 395.80
		12 849.80
./. Hypothekarzins	28 710.35	
./. Darlehenszins	5 660.15	
Unkosten	6 223.05	
Gebäude-Unterhalt und Versicherungen	9 028.60	
Löhne	26 682.85	
./. Anteil Mieter	17 387.05	
Brutto-Einnahmenüberschuss	61 349.05	119 755.—
	58 405.95	
	119 755.—	119 755.—

Verwendung des Überschusses (Antrag des Vorstandes)

Es stehen zur Verfügung:

Vortrag vom Vorjahr	56.50
Überschuss 1969	58 405.95
	58 462.45

Verzinsung der Antheilscheine

2 % von Fr. 631 900.—	12 638.—
Abschreibung auf Mobilien	1 459.50
Abschreibung Baukonto I	2 000.—
Abschreibung Baukonto II	2 000.—
Einlage in den Reservefonds	3 000.—
Einlage in den Reparaturfonds	17 300.—
Einlage in den Baufonds	5 000.—
Abschreibung Baukonto Siedlung «Feld»	15 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	64.95
	58 462.45

Wetzikon, 12. Februar 1970

Bilanz per 31. Dezember 1969

(nach Verwendung des Einnahmen-Überschusses)

	Aktiven	Passiven
Kassa	91.50	
Banken:		
Bezirksparkasse	21 410.—	
Zürcher Kantonalbank	417.85	
Schweiz. Volksbank	52 892.95	
Schweiz. Bankgesellschaft	1 630.—	
Siedlung Spitalstrasse:		
Baukonto I	345 000.—	
Baukonto II	345 000.—	
Siedlung «Feld»:		
Baukonto	1 999 398.25	
Mobilar beide Siedlungen	1.—	
Kohlenreserve beide Siedlungen	10 290.—	
Transitorische Aktiven	1 048.50	
Anteilscheine		629 700.—
Hypotheken		820 000.—
Darlehen:		
der Gemeinde Wetzikon		560 560.—
des Kantons Zürich		560 558.—
der Genossenschaftler (unverzinslich)		5 800.—
Dividenden:		
Geschäftsjahr 1964		333.20
Geschäftsjahr 1965		408.80
Geschäftsjahr 1966		631.40
Geschäftsjahr 1967		1 481.20
Geschäftsjahr 1968		3 564.40
Geschäftsjahr 1969		12 638.—
Fonds:		
Reservefonds		23 000.—
Baufonds		60 540.—
Fonds für Reparaturen		72 800.—
Fonds für Waschmaschinen-Ersatz		10 726.55
Übertrag	2 777 180.05	2 762 741.55

Übertrag	2 777 180.05	2 762 741.55
Transitorische Passiven:		
Baukonto «Feld»	3 851.50	
Mietzinsen	514.—	
Hypothekenzinsen	6 412.50	
Darlehenszinsen	477.—	
Unkosten	876.60	
Nebenkosten	2 241.95	
Gewinnvortrag	64.95	
	2 777 180.05	2 777 180.05

Wetzikon, 12. Februar 1970

Der Verwalter: M. Züblin

Bericht der Kontrollstelle

Als statutarische Kontrollstelle haben wir die vorliegende Jahresrechnung 1969 geprüft. Die Gewinn- und Verlustrechnung einschliesslich Saldovortrag schliesst mit einem Überschuss von Fr. 58 462.45 ab. Die Darstellung des Geschäftsergebnisses und die Vermögenslage entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Rechnung unter bester Verdankung an den Verwalter abzunehmen und den Anträgen des Vorstandes über die Verwendung des Gewinnsaldos zuzustimmen.

Wetzikon, 16. Februar 1970

Die Revisoren:
E. Schmid
H. Staub

Antrag des Vorstandes auf Genehmigung der Jahresrechnung 1969

Die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes haben die Jahresrechnung 1969 auf Grund der Belege und der Buchhaltung geprüft und in allen Teilen als richtig befunden. Sie beantragen der Generalversammlung die Abnahme der Rechnung unter Decharge-Erteilung an den Rechnungssteller.

Ein besonderer Dank gebührt Herrn Verwalter Züblin für seine exakte Buchführung und die einwandfreie Rechnungsablage sowie für seine gewissenhafte Amtsführung im allgemeinen.

Wetzikon, 26. Februar 1970

Für den Vorstand:
Die Beauftragten
W. Weilenmann
K. Bauert

VORSTAND

Wahl in den Vorstand

Präsidentin: L'Eplattenier-Schraner Flora, Eggweg 10, Wetzikon 1 1959
Vizepräsident: Schwilch Walter, Kaufmann, Hinwilerstrasse 58, Wetzikon 3 1959
Protokollführerin: Wiesendanger Agnes, Gemeindefürsorgerin,
Ertenhauserstrasse 9, Wetzikon 1 1965

Weitere Vorstandsmitglieder:

Bauert Karl, a. Bankprokurist, Morgenstrasse 44, Wetzikon 1 1965
Bünzli Eugen, Gemeinderat, Bahnhofstrasse 205, Wetzikon 1 1959
Camenisch Gerti, dipl. Berufsberaterin, Strandbadstrasse 11, Wetzikon 1 1968
Hirzel Hrch., dipl. Bautechniker, Alpenstrasse 31, Wetzikon 1 1961
Lützelchwab-Rieder Dora, Burg, Wetzikon 3 1965
Merz Walter, Arbeitersekretär, Eggweg 9, Wetzikon 1 1965
Weilenmann Theodor, Baumeister, Bahnhofstrasse 261, Wetzikon 3 1968
Weilenmann Werner, Steuersekretär, Rappenholzstrasse 4, Wetzikon 3 1968

Verwalter ausserhalb Vorstand:

Züblin Max, a. Prokurist, Asylstrasse 54, Wetzikon 1 1965

KONTROLLSTELLE

Schmid Emil, dipl. Buchhalter, Turnhallenstrasse 15, Wetzikon 1 1959
Staub Heinrich, Bautechniker, Äusserer Egg, Wetzikon 1 1965

Ersatzmann:

Strohbach Walter, Versicherungs-Agenturen, Frobergstrasse 8, Wetzikon 1 1965

Hauswarte:

Siedlung Unter-Wetzikon: W. und E. Roth-Stocker
Siedlung Feld Kempten: H. und L. Eberle-Baumgartner